

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

15.6.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 15. Juny 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Großherzogliche LeihhausCommission dahier benachrichtigt hiermit das Publikum, daß zu Folge Hochverehrlichen Kreisdirectorial-Erlasses vom 21. May, Herr Kreisrath Gebr. von Rüdert an die Stelle des in's hohe Ministerium einberufenen Herrn Regierungsrath Dühmig, so wie Herr Amtmann Baumgärtner, statt des anderweit angestellten Herrn Amtmann Bauer zu CommissionsMitgliedern ernannt worden seyen. Bey diesem Anlaß gibt die Commission eine kurze Uebersicht der Geschäfte dieser Anstalt, welche für die kurze Zeit ihrer Existenz einen guten Fortgang hat:

Einnahme.	fl.	kr.	Ausgabe.	fl.	kr.
Aufgenommene Capitalien	5162	—	Capitalzinsen	61	4
Eingelohnte Pfänder	1539	2	Auf 805 Stück Pfänder geliehen	6447	33
Zinsen, Acht vom Hundert	185	27	Diäten	35	27
Schreibgebühren, Ein Kreuzer vom Gulden	166	14	Schreibmaterialien und Requisiten	462	23

Die Anstalt ist die Vormittage der Tage Montag, Mittwoch und Freytag geöffnet, und befindet sich im Erdgeschoß des Gebäudes hinter der großen Meßig.

Wer nicht selbst dahin gehen will, kann sich folgender, wegen Verschwiegenheit und Treue verpflichteter Personen bedienen, nämlich des Perückenmachers Brechtel, wohnhaft in der Waldgasse Nro. 9. und des Schusters Christ in der Todtengasse Nro. 50. im Bezirk Klein-Karlsruhe; beyde haben zur Sicherheit der Partheyen Caution geleistet, eine allenfallsige Unrichtigkeit derselben muß aber bey einem der Commissions-Glieder oder der Leihhaus-Beamten angezeigt werden.

Karlsruhe, den 3. Juny 1814.

Die Großherzogliche LeihhausCommission.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die dienstige Amtskanzley in das in der neuen Adlergasse gelegene ehemalige Staatsrath Brauersche Haus Nro. 23. verlegt worden ist.

Karlsruhe den 13. Juni 1814.

Großherzogliches Landamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Montags den 11. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr, werden der Erbvertheilung wegen, die beiden in der Rittergasse den alt Jakob Ertlingerischen Erben gehörige Häuser, einerseits Handelsmann Nobet, andererseits Architekt Bertsch gelegen, wovon das eine zweyföckigt modellmäßig gebaut, das alte Eckhaus aber ein Mansardengebäude ist, welches letzteres im nächsten Jahr abgebrochen und neu aufgebaut werden muß, unter annehmlchen

Bedingungen, in der Behausung selbst, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 9. Juny 1814.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den Johann Jakob Scheerer'schen Kindern gehörige, in der alten Adlergasse neben Sattlermeister Gmeblin und Schumachermeister Gulde, gelegene zweyföckigte Haus, wird Montag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zur Sonne, für eigen öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber können indessen das Haus in Augenschein nehmen, die Steigerungsbedingungen aber bei dem alten Scherer selbst erfahren.

Karlsruhe, den 3. Juny 1814.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ein wohl erhaltenes, in einer frequenten Straße liegendes Haus mit Hintergebäude und Garten, ist aus freyer Hand

zu verkaufen. Das Comptoir dieses Blattes giebt das Nähere an.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der Handelsmann Ernst Blütemeister, ist gesonnen sein in der neuen Kronengasse dahier gelegenes 2 stöckiges, massiv gebautes Haus No. 25. sammt Hintergebäuden und Garten Donnerstag den 30. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr in seinem Hause selbst, welches indessen alle Tage in Augenschein genommen werden kann, und woselbst auch die annehmlichen Bedingungen zu erfahren sind, öffentlich für eigen, versteigern zu lassen. Welches den Liebhabern hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 3. Juny 1814.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von Finger-Ringen ic.] Montags den 20. Juny Nachmittags um 2 Uhr werden bei hiesigem StadtamtsRevisorat 3 goldene FingerRinge mit Rosenen und ein silbernes vergoldetes Büchschén gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 14. Juny 1814.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Forteplano feil.] Ich wünsche mein noch sehr brauchbares Forteplano zu verkaufen, und gebe es wegen der Veränderung meiner Lage um den billigsten Preis. Die Liebhaber können dasselbe in der Wohnung des Herrn Perückenmacher Brechtel in der Waldgasse No. 9. in Augenschein nehmen, und auch das Nähere erfahren.

Schulkandidat Weeber.

(3) Eppingen. [Nagelschmidt-Werkzeug feil.] Ein noch ganz neuer und vollständiger Nagelschmidt-Werkzeug ist um billigen Preis zu verkaufen, Küfermeister Bollmer giebt nähere Auskunft.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe

Hey Wagner Pfeisch in der langen Straße ist für eine kleine Haushaltung ein Logis im obern Stock zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

Hey Seifensieder Weiß in der Adergasse ist vornen heraus ein Logis für ledige Personen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 38. ist hinten aus ein Zimmer für ledige Herren zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der Bähringerstraße, neben dem Bährinaerhof sind zwey schöne tapezirte Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 61. ist im vordern Haus, der ganze mittlere Stock von 5 Zimmer, nebst Küche, und im obern Stock 3 bis 4 Zimmer, Speicher, Keller, Waschhaus und Holzreim, nach

Verlangen auch Stallung für 3 Pferde, und Platz zu Heu und Stroh, und im Hinterhaus 1 oder 2 Zimmer, nebst andern Bequemlichkeiten zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 3. neben Herrn Hofschmid Bock ist vornenheraus zu einer Etage ein tapezirtes Zimmer, mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten.

Stein. [Schäferverleihung.] Bis Michaelis l. J. geht der hiesige Fleckenschäferbestand zu Ende. Dienstags den 21. Juny d. J. Nachmittags 1 Uhr wird dieselbe Schäferverleihung auf anderweite 3 Jahre als von Michaelis 1814 bis dahin 1817 durch öffentliche auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werdende Steigerung verpachtet werden. Der jedesmalige Beständer genießt folgende Verbindlichkeiten:

- 1) Darf derselbe 400 bis 450 Stück Schaafe halten.
- 2) Hat derselbe seine Wohnung nebst einem bequemen Schaaftall.
- 3) Genießt er jede bürgerliche Nuznießung und empfängt deswegen jährlich 3 Klafter Gatholz sammt Zugehörden; dann hat er
- 4) 2 Viertel Wiesenwachs im Genuß.

Indem wie dieses zu Jedermanns Kenntniß bringen, bemerken wir zugleich, daß die übrigen Bedingungen vor der Steigerung werden eröffnet werden.

Stein den 24. May 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher die Schneiderprofession erlernt hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter unterzukommen. Im goldenen Adler erfährt man das Nähere.

Kommerzial-Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogenener zeigt dem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er fortwährend das Gewerbe als Kunstreich er treibt; er empfiehlt sich bestens sowohl für den Anstrich ganzer Bauwesen, als auch für einzelne kleinere Arbeiten. Durch gute Arbeit und billige Preise wird er sich stets die Zufriedenheit derjenigen zu erhalten wissen, welche ihn mit Aufträgen beehren.

Erleben, Stadt-Procureur, wohnhaft in der alten Adergasse in der Scheererischen Behausung.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Amtmann Brieß.